

„Tue Gutes und rede darüber“ ist mittlerweile ein wichtiger Leitspruch für Engagierte in Vereinen, Initiativen und Projekten.

Auch kleinere Vereine und Initiativen können schon mit relativ geringem Aufwand ihre Angebote, Aktivitäten, Anliegen und Themen so darstellen, dass sie den eigenen Zielgruppen und Möglichkeiten entspricht.

Wie das geht, erfahren Sie in dieser Workshopreihe für Migrantenvereine.

Baustein 1: Öffentlichkeits- und Medienarbeit –

„Klappern gehört zum Handwerk!“

Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations oder Kommunikationsmanagement werden oft reduziert auf den Bereich der Werbung.

Aber Öffentlichkeitsarbeit kann mehr und leistet mehr, z.B. wenn es darum geht, Personen und ihre Projekte bzw. Vorstellungen einem großen Publikum bekannt zu machen. Voraussetzung ist, dass Sie die Strategien zur Umsetzung Ihrer Ideen und zur Erreichbarkeit der jeweiligen Zielgruppe kennen und beherrschen.

Der Zweck dieser Workshop-Reihe ist es daher, Ihnen das notwendige Hintergrundwissen und das erforderliche Rüstzeug für eine erfolgreiche Umsetzung in den Alltag zu vermitteln. Nach einer theoretischen Einführung in die verschiedenen Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit stehen vor allem praktische Tipps und Übungen im Mittelpunkt. Sie erleichtern die Planung und Durchführung Ihrer Vorhaben, schützen vor unliebsamen Überraschungen und helfen so, Zeit und Geld zu sparen. Denn beides ist erfahrungsgemäß bei Vereinen und Initiativen meist knapp bemessen.

Referentin (für alle drei Teile): Silvia Teschauer, Fachbereichsleitung Volkshochschule Ingolstadt, freiberufliche Dozentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1. Teil: Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit/ des Kommunikationsmanagements **Samstag 30. April 2011, 13 bis 17 Uhr** **Bürgerhaus „Neuburger Kasten“**

Zu Beginn erhalten Sie einen Einblick in das breite Spektrum der Öffentlichkeitsarbeit, ihre unterschiedlichen Formen, Strategien und Instrumente. Sie werden sich so auch mit den wichtigsten Fachbegriffen vertraut machen. Auf der Basis dieses Hintergrundwissens können Sie später entscheiden, was Ihnen für Ihre Vereinsarbeit am meisten nützt und am besten anzuwenden ist.



2. Teil: Presse- bzw. Medienarbeit **Samstag 7. Mai 2011, 13 bis 17 Uhr**

Genauso wie bei einer Antragstellung oder einer Bewerbung ist es wichtig, zu wissen, mit wem man es zu tun hat, gewisse Sachverhalte zu kennen und bestimmte Formalien einzuhalten.

Sie erhalten deshalb in diesem Modul nicht nur viele Informationen zum Arbeitsalltag in einer Redaktion und zum erfolgreichen Umgang mit Medienvertretern, sondern üben ganz gezielt, wie Sie einen Text aussagekräftig formulieren können, damit er gedruckt und gelesen wird.

3. Teil: Veranstaltungen – aus der Sicht der Öffentlichkeitsarbeit **Samstag 4. Juni, 13 bis 17 Uhr** **Bürgerhaus „Neuburger Kasten“**

Um den Arbeits- und Zeitaufwand möglichst gering zu halten, ist es wichtig, sich vorher zu überlegen, welche Veranstaltungsformen für welches Vorhaben und welche Zielgruppe am besten geeignet sind. Neben Fragen zur Organisation spielt hierbei die Form der Präsentation eine große Rolle.

Gemeinsam werden wir erarbeiten, wie Sie sich der Öffentlichkeit so präsentieren können, dass die Besucher den bestmöglichen Eindruck gewinnen und Sie den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen. Der Workshop stellt eine gute Gelegenheit dar, diese Lösungsansätze mit Gleichgesinnten zu diskutieren.

Baustein 2: Ein einfacher Weg zum erfolgreichen Internetauftritt

Samstag, 21. Mai 2011 – 10 bis 17 Uhr
Volkshochschule (VHS), Hallstraße 5, Ingolstadt

Gerade für kleinere Initiativen und Vereine ist ein gut gemachter Internetauftritt eine attraktive und kostengünstige Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Doch wer kann die Homepage erstellen – und vor allem: wer aktualisiert und pflegt sie?

Das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern bietet hierzu kostenlos ein System "Homepagebuilder" an, das keinerlei spezielle Vorkenntnisse (außer Grundkenntnisse in der Textverarbeitung am PC) und auch keine Installation einer speziellen Software erfordert. Die Internetseiten werden online erstellt und können von jedem beliebigen PC aus gepflegt und aktualisiert werden.

Im Workshop werden Tipps zur Konzeption einer Homepage (Nutzerfreundlichkeit, Navigation, grafische und textliche Gestaltung, Bildbearbeitung, Urheberrecht etc.) gegeben und im zweiten Teil beginnen die Teilnehmenden mit der Erstellung ihrer Internetseiten. Dafür ist eine Online-Registrierung beim Homepagebuilder notwendig – deshalb ist eine **Anmeldung bis spätestens 6. Mai unbedingt erforderlich.**

Referenten: Torsten Groß, Klaus Wirth, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern

Baustein 3: Flyer und Plakate

Blickfang fürs Auge – Der Weg zum attraktiven Plakat, Info- oder Faltblatt

**Samstag, 2. Juli 2011, 13 bis 17 Uhr
Volkshochschule (VHS), Hallstraße 5, Ingolstadt**

Plakate, Info- oder Faltblätter werden dann wahrgenommen, wenn sie ins Auge springen. Sie erfahren, nach welchen Regeln diese Medien gestaltet werden können. Ein Großteil des Seminars befasst sich mit praktischen Fragen und der Gestaltung von Plakaten, Info- oder Faltblättern. Es geht auch um die Frage, wie diese Informationsmedien mit anderen Wegen der Werbung verknüpft werden können.

Referent: Rudi Schmidt, Public Relations-Fachwirt (BAW), Ingolstadt

Bei uns
müssen Sie
nur eines
investieren:
Ihr
Engagement.

Veranstalter

Projekt „Empowerment und Partizipation“
www.partizipation-in-bayern.de

Landesvertretung Bayern der Alevitischen Gemeinde
Deutschland
www.aabf-bbt.net

Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt
www.ingolstadt.de/buergerhaus
Volkshochschule Ingolstadt
www.ingolstadt.de/vhs

mit freundlicher Unterstützung des Integrationsbeauftragten der Stadt Ingolstadt

Nähere Informationen

Projekt „Empowerment und Partizipation“,
Torsten Groß, gross@iska-nuernberg.de
www.partizipation-in-bayern.de

Anmeldung

bitte mit beiliegendem Anmeldeformular bis **spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin** an das Projekt „Empowerment und Partizipation“, Gostenhofer Hauptstr. 63, 90433 Nürnberg, Fax 0911/9296690, E-Mail: gross@iska-nuernberg.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist für Vereine aus Ingolstadt kostenlos.

Veranstaltungsorte

Alle Veranstaltungen des 1. Bausteins finden im **Bürgerhaus „Neuburger Kasten“**, Fechtgasse 6, statt (zwischen Heilig-Geist-Spital und Maria-de-Victoria-Kirche)

Baustein 2 und 3 finden statt in der **Volkshochschule der Stadt Ingolstadt**, Hallstraße 5.

Ausführliche Wegbeschreibungen bzw. Stadtpläne finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten der beiden Institutionen (Internetadressen siehe oben, unter „Veranstalter“).



Alevitische Gemeinde Deutschland e.V.
Landesvertretung Bayern

**EMPOWERMENT
&
PARTIZIPATION**

Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der Beteiligung von Migrantenorganisationen in Bayern

Qualifizierungsreihe für Migrantenvereine

Basiswissen für eine erfolgreiche Arbeit

**April bis Juli 2011
Ingolstadt**

Thema

Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Ingolstadt
Bürgerhaus



Die **vhs**
Volkshochschulen

Ingolstadt
INGOLSTADT BEWEGT.